

# Flächennutzungsplan und Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Langfristige Ziele zur Erhaltung eines gesunden Stadtklimas

- Kaltluftentstehungsgebiete sichern
- Luftaustauschbahnen freihalten
- Ausgleichsräume sichern bzw. schaffen
- Flächenrecycling vor Inanspruchnahme von Freiflächen (Innen- vor Außenentwicklung)
- Erhalt von Freiflächen mit Klimafunktion, z. B. für die Kaltluftentstehung oder als Frischluftschneisen
- Wohnraumnahe, fußläufig erreichbare Freiräume, die der Erholung auch an Hitzetagen dienen, erhalten und einplanen
- Starkregen-, Sturzflut- und Überschwemmungsrisiko beachten, vor allem in topografisch exponierten Lagen (Mulden, Senken, Rinnen) oder im Überschwemmungsgebiet drohen erhebliche Schäden
- Förderung Fuß- und Radwegeverbindungen

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Städtebauliche Planungen

- Neuaufstellung **Flächennutzungsplan** (vorbereitende Bauleitplanung)
- Definition von Klimaanpassungszielen in der **informellen Planung** (z. B. Rahmenplanung)
- Festsetzung und Ausarbeitung der Klimaziele in der **Bebauungsplanung**
- Klimaanpassungsziele im **Wettbewerbsverfahren**, Qualitätsverbesserung (klimarelevante Aspekte als Bewertungskriterium)

# Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP)

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

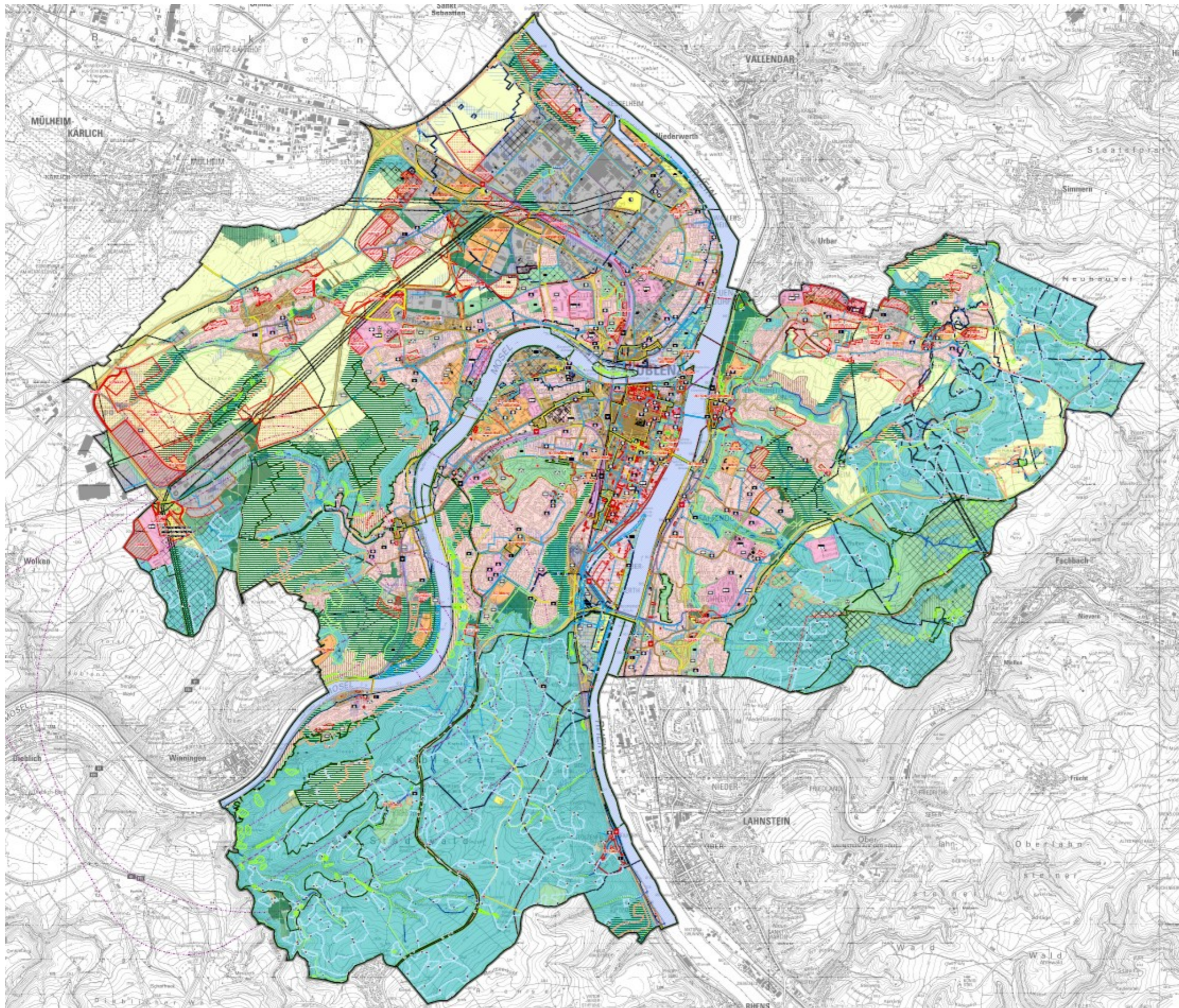
### Flächennutzungsplan (FNP)

- Im BauGB für alle Gemeinden vorgeschrieben
- „Im FNP ist für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung in den Grundzügen darzustellen.“  
(§ 5 BauGB)
- Rechtswirksamer FNP aus 1983
- zwischenzeitlich veränderte städtebauliche Leitbilder, veränderte Rahmenbedingungen
- Einige Planinhalte, deren Realisierung zwischenzeitlich unrealistisch ist und nicht mehr angestrebt wird

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Inhalte Flächennutzungsplan (FNP)

- Bestehende und künftige Bauflächen
- Weitere Flächennutzungen (Wald, Landwirtschaftliche Flächen, Wasserflächen)
- Integration von Inhalten und Zielvorstellungen des Landschaftsplans
- Bestehende Festsetzungen nach anderen Rechtsgrundlagen (z.B. Wasserschutz-, Naturschutz- oder Überschwemmungsgebiete)
- Hinweisfunktion (z.B. Bodenbelastungen, Überflutungsgefährdete Bereiche einschl. Starkregen)



## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

Rechtswirksamer Flächennutzungsplan (FNP) – sehr große Neubaugebiete



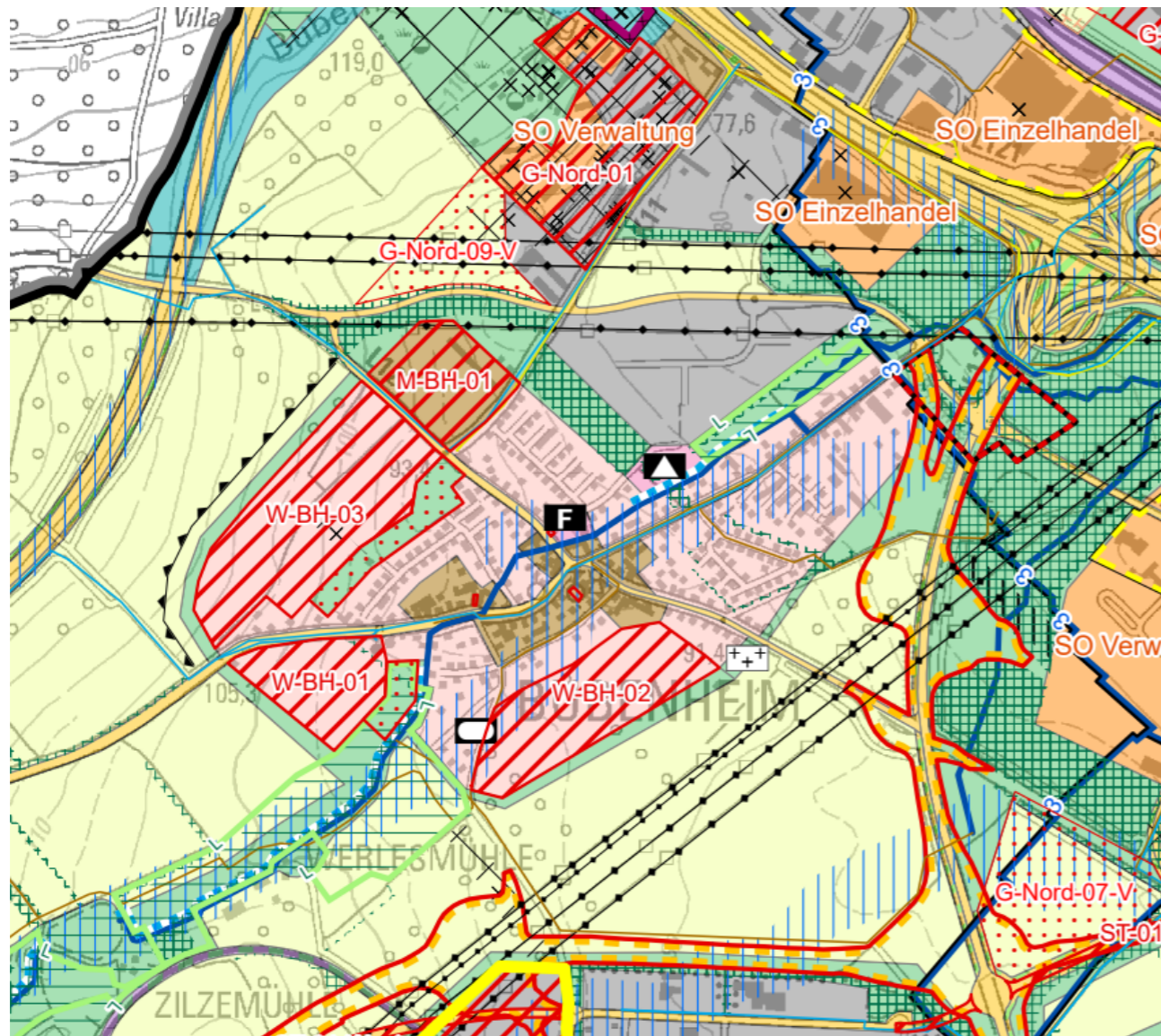
Beispiel Bubenheim

Beispiel Immendorf

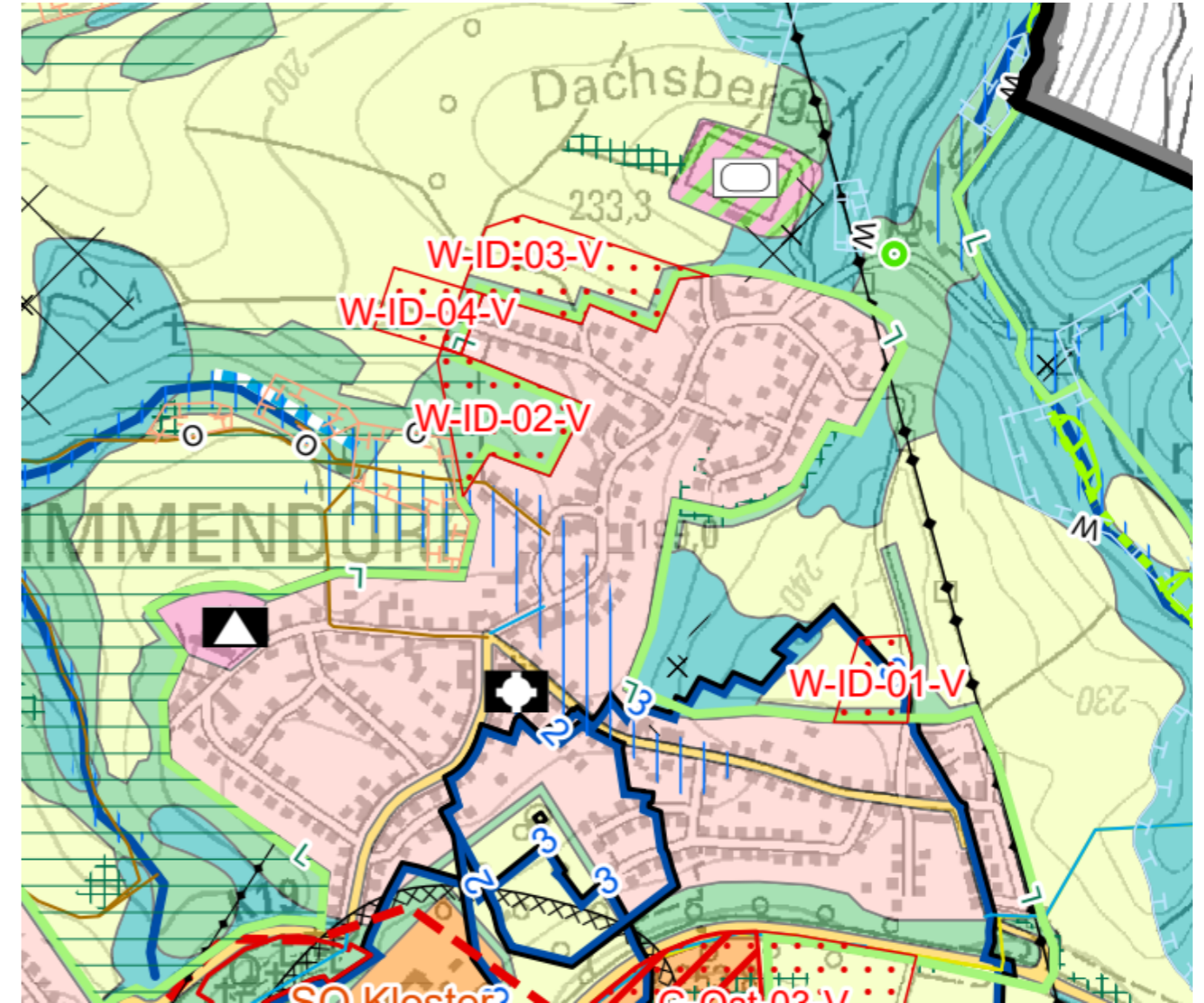


## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Neuaufstellung Flächennutzungsplan (FNP) – Reduzierung der Neubaugebiete



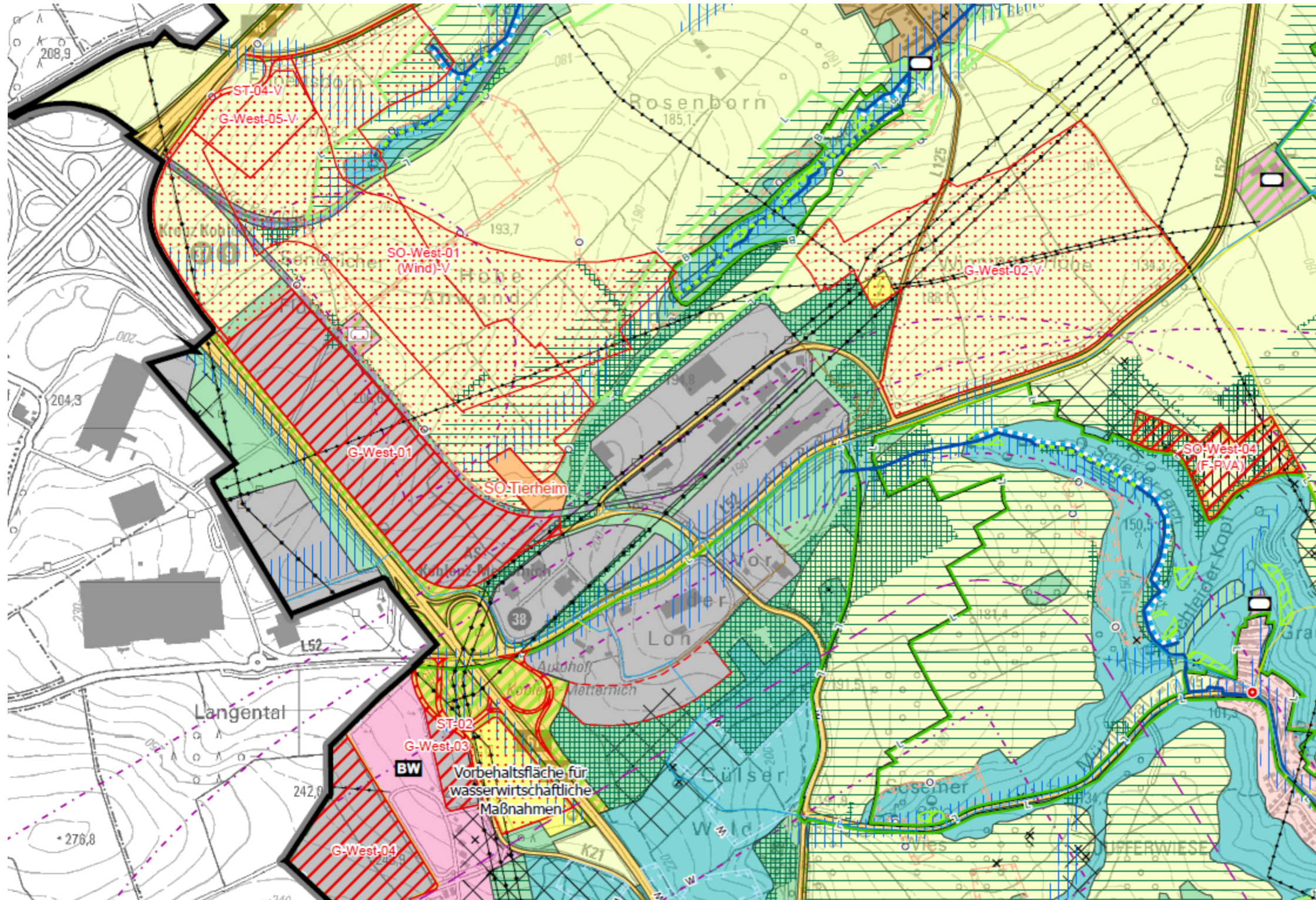
Beispiel Bubenheim



Beispiel Immendorf

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Neuaufstellung des Flächennutzungsplans – Anforderungen an Klimaanpassung

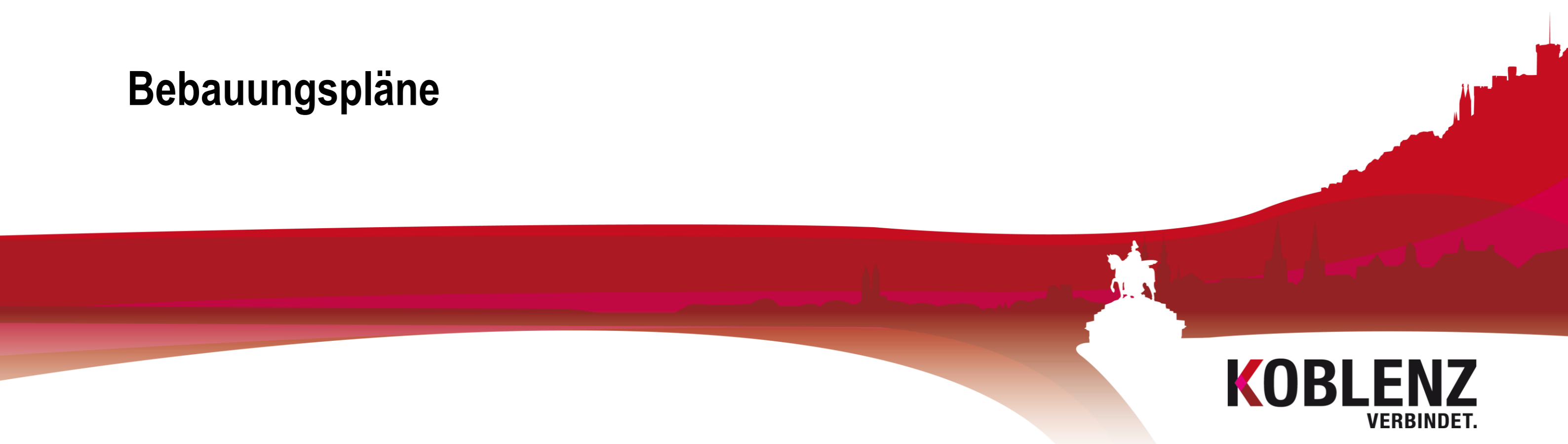


## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Neuaufstellung des Flächennutzungsplans – Anforderungen an Klimaanpassung

- Nur sehr zurückhaltende Darstellung neuer Bauflächen
- Entfall von neuen Bauflächen bei hohem Konfliktpotential (u.a. bei Starkregengefährdung, Natur- und Artenschutz)
- Freihaltung und Sicherung von sensiblen Bereichen für die Kaltluftentstehung/-abflüsse

# Bebauungspläne



## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Bebauungsplan

- Entwicklungsgebot aus dem FNP
- Wird als Satzung beschlossen
- Schaffung von Baurechten
- Trifft verbindliche Festsetzungen zur baulichen Nutzung der Grundstücke (z.B. Art und Maß der baulichen Nutzung, von der Bebauung freizuhaltende Flächen, Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen, regelt Maßnahmen für Begrünung der Baugrundstücke oder der Regenwasserbewirtschaftung)

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Bebauungsplan

#### Klima/ Klimagutachten

- Ausrichtung der Baukörper hinsichtlich der Lage in Kaltluftbahnen
- Ausrichtung der Baukörper hinsichtlich der Durchlüftung entsprechend der Hauptwindrichtung (Lage in Frischluftbahnen)
- Reduzierung des Versiegelungsgrades (Siedlungs- und Verkehrsflächen) und der städtebaulichen Dichte zur Verringerung der urbanen Hitze
- Grünflächenkonzept zur Verbesserung des Mikroklimas durch Grün-/ Wasserflächen und Beschattung

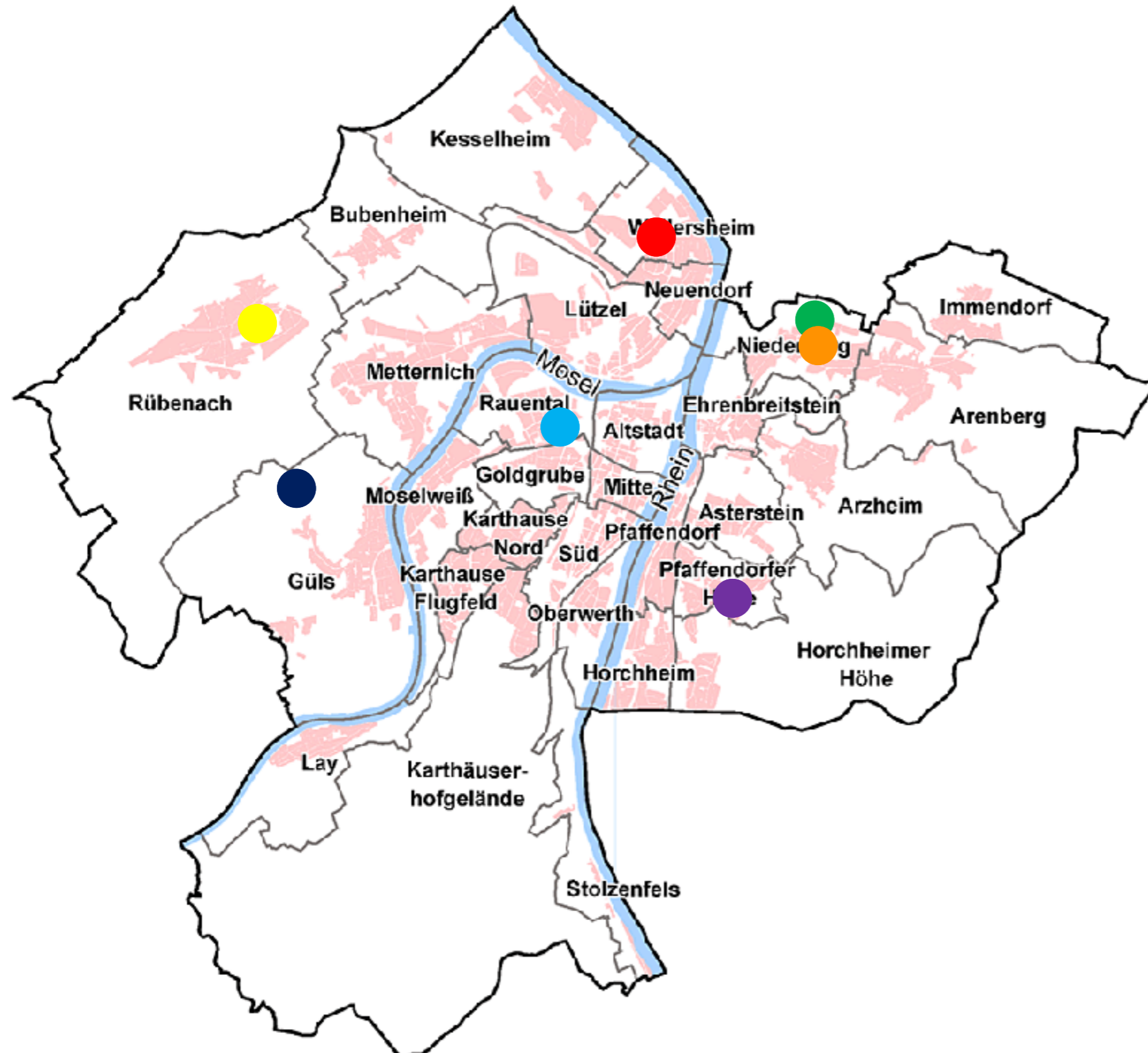
#### Regenwassermanagementkonzept

- Hydrogeologisches Gutachten
- Wassersensible Stadtentwicklung
- Starkregen- und Überflutungsschutz

#### Energie, Nutzung von Solarenergie

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



- Rahmenplan Rauental Ost
- BP 293 „Quartier Festungspark – ehem. Fritsch-Kaserne“
- BP 331: „Nahversorgungszentrum- und Sporthalle Wiersheim“
- BP 65a Bahnquerung mit bahnbegleitendem Fuß- und Radweg
- BP 347 Projektentwicklung auf dem Postgelände
- BP 232a „In der Krummfuhr“
- BP 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg, Güls
- BP 201: „Städtebauliche Neuordnung der Pfaffendorfer Höhe“
- BP 340: „Städtebauliche Neuordnung der Niederberger Höhe“

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet

● Rahmenplan Rauental Ost





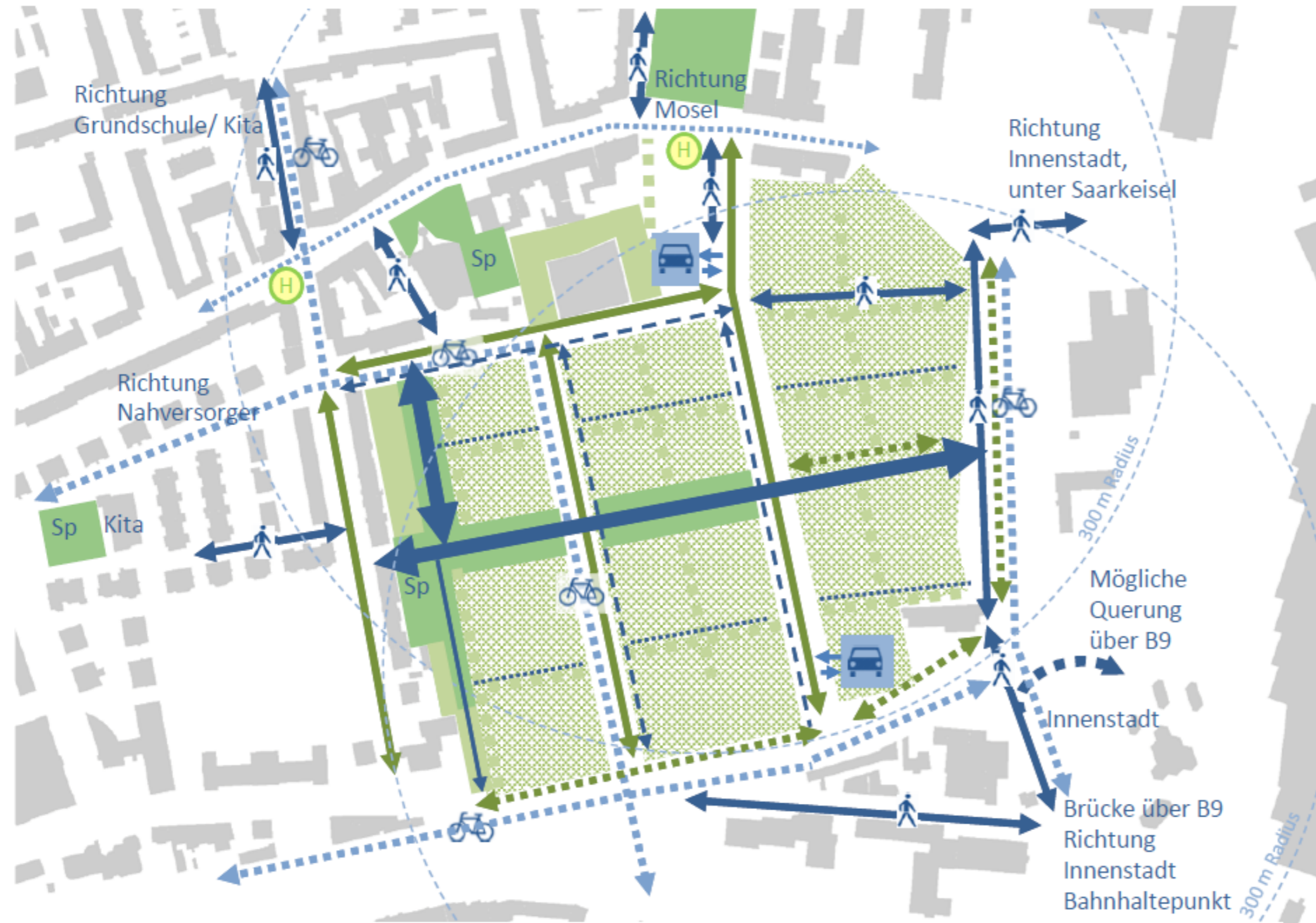
## Rahmenplan Rauental Ost

Informelle Planung als Grundlage für weitere Bebauungsplanverfahren



## Rahmenplan Rauental Ost

### Informelle Planung als Grundlage für weitere Bebauungsplanverfahren



# Rahmenplan Rauental Ost

## Informelle Planung als Grundlage für weitere Bebauungsplanverfahren



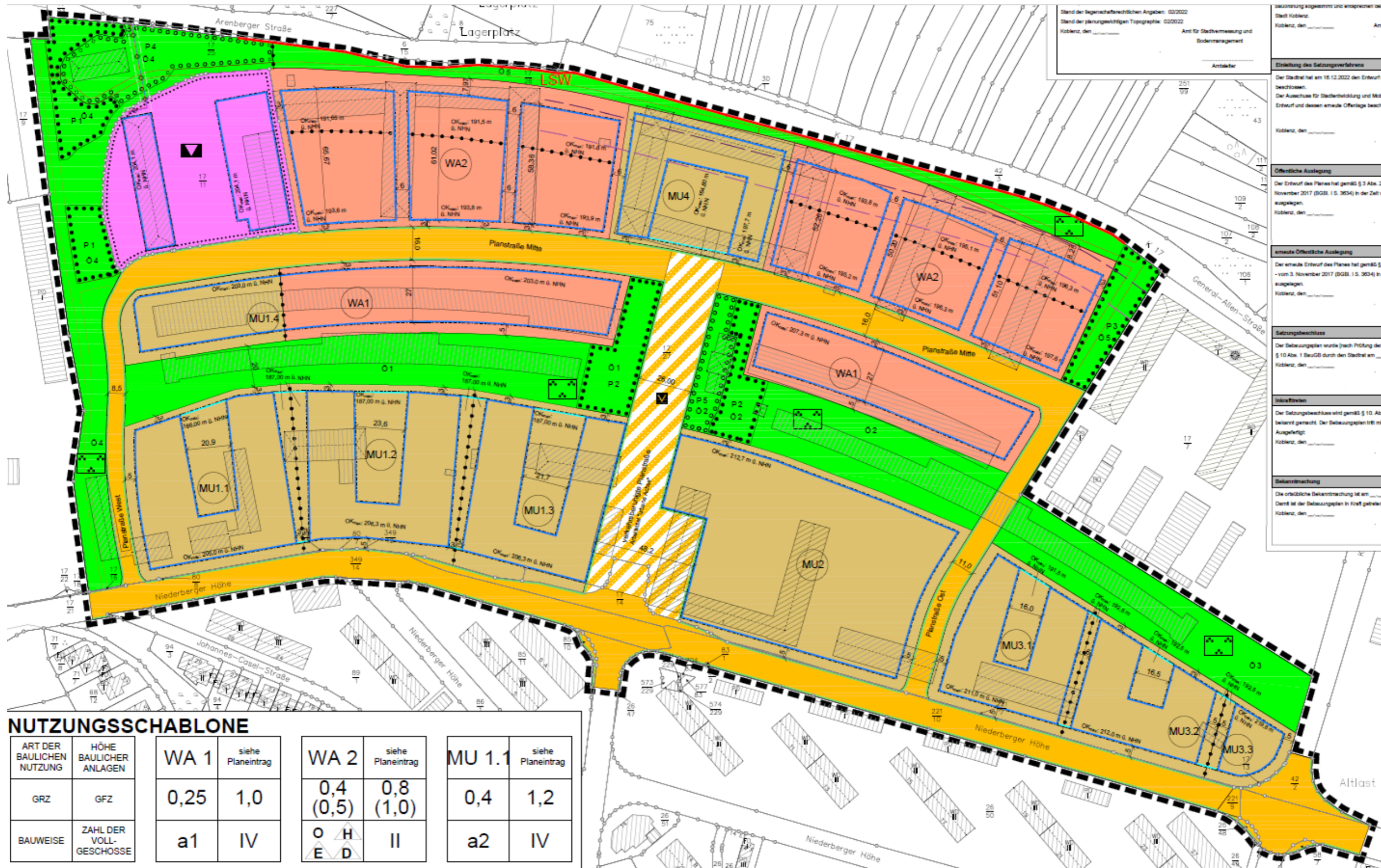
## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



● BP 293 „Quartier Festungspark – ehem. Fritsch-Kaserne“

# Bebauungsplan Nr. 293 „Quartier Festungspark – ehem. Fritsch-Kaserne“



Stand der legenschaftlichen Angaben: 02/2022  
 Stand der planungswichtigen Topographie: 02/2022  
 Koblenz, den ... Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung  
 Amtsleiter

**Erstellung des Satzungsverzeichnisses**  
 Der Stadtrat hat am 16.12.2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 293 beschlossen.  
 Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobil-Entwurf und dessen erneute Offenlage beschloß ...

**Öffentliche Auslegung**  
 Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 d. November 2017 (BGB. I S. 3634) in der Zeit vom ... ausliegen.  
 Koblenz, den ...

**erneute Öffentliche Auslegung**  
 Der erneute Entwurf des Planes hat gemäß § 3 - vom 3. November 2017 (BGB. I S. 3634) in der ... ausliegen.  
 Koblenz, den ...

**Satzungsbeschluss**  
 Der Bebauungsplan wurde (nach Prüfung der ... § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am ... beschlossen.  
 Koblenz, den ...

**Info-Ebenen**  
 Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10. Abs. ... bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit ... in Kraft.  
 Koblenz, den ...

**Bekanntmachung**  
 Die ordentliche Bekanntmachung ist am ... Datum ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.  
 Koblenz, den ...

## NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	HÖHE BAULICHER ANLAGEN	WA 1	siehe Planeintrag	WA 2	siehe Planeintrag	MU 1.1	siehe Planeintrag
GRZ	GFZ	0,25	1,0	0,4 (0,5)	0,8 (1,0)	0,4	1,2
BAUWEISE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	a1	IV	O H E D	II	a2	IV

# Bebauungsplan Nr. 293 „Quartier Festungspark – ehem. Fritsch-Kaserne“

## Integriertes Regenwasserkonzept

## Konzeptlageplan zur Starkregenvorsorge mit Notwasserwegen



- Legende**
- Einzugsgebiete
  - Gebäude Bestand
  - Dachflächen
  - Straße
  - Stellplatz
  - Wegfläche
  - Retentionsfläche 5a
  - Retentionsfläche 30a
  - Baumrigole
  - Ableitungsgraben
  - Anschluss an Kanal
  - Regenrinne
  - RW-Kanal
  - ▶ Fließrichtung
  - ▶ Notwasserweg
  - Lärmschutzwand
  - RW-Kanal Bestand
  - SW-Kanal Bestand
  - +105,11 Höhe Bestand
  - +105,10 Höhe Straßenplanung
  - +105,10 Höhen Planung  
Unterkante Mulde
  - Gehölz Artenschutz
  - Gehölz ohne Artenschutz
  - Gehölz Artenschutz prüfen

## Bebauungsplan Nr. 293 „Quartier Festungspark – ehem. Fritsch-Kaserne“

Freiraumkonzept

### Topographie und Wassermanagement



## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



● BP 331: „Nahversorgungszentrum- und Sporthalle Wallersheim“



## Bebauungsplan Nr. 331 „Nahversorgungszentrum und Sporthalle Wallerysheim“

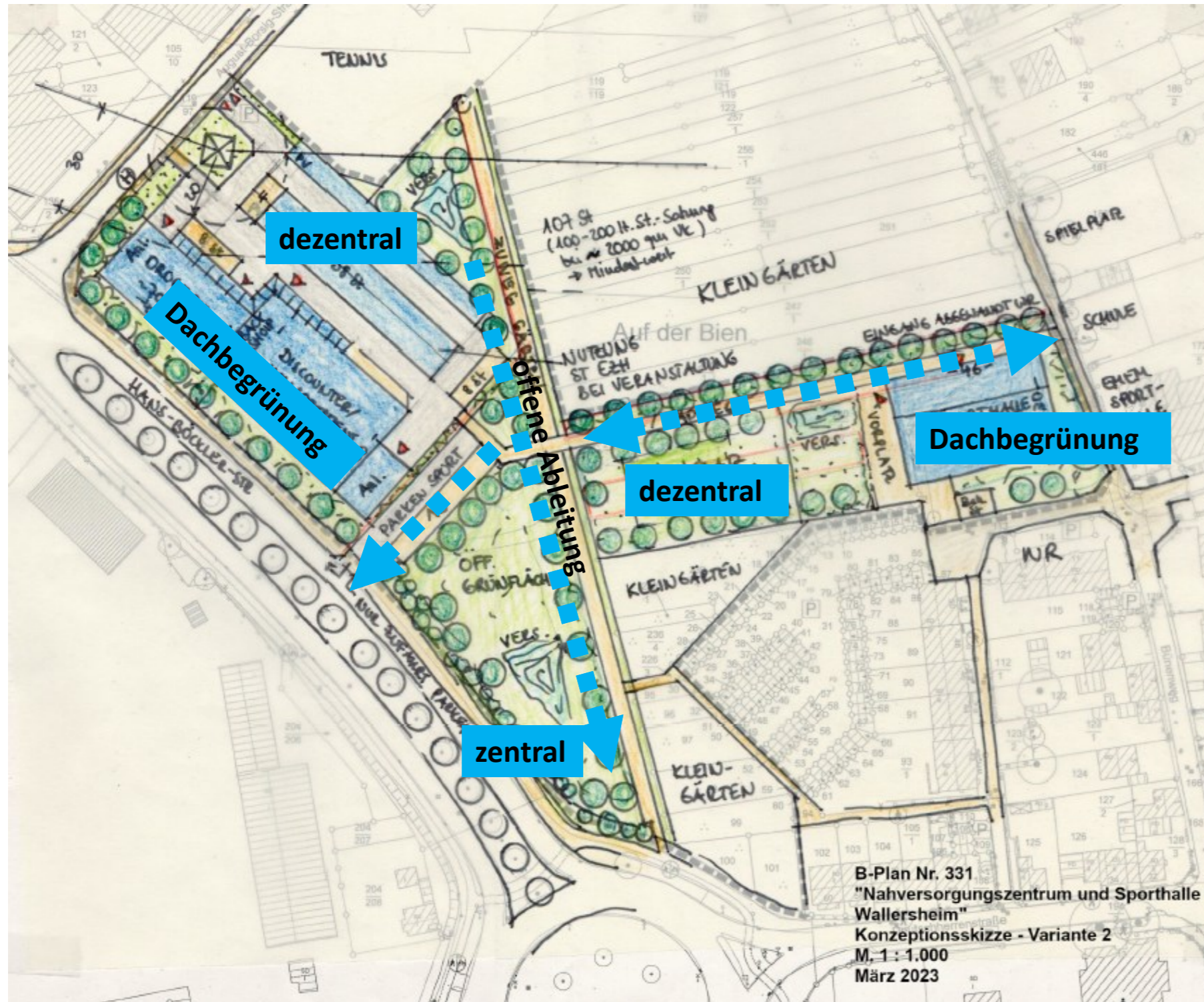


### Ausarbeitung klimawirksamer Festsetzungen, z.B.

- Berücksichtigung der Ergebnisse des Klimagutachtens
- Geringer Versiegelungsgrad, wasserdurchlässige Befestigungen
- Reduzierte Dichte durch die Festsetzung von öffentlichen und privaten Grünflächen, ggf. Wasserflächen zur Freiraumvernetzung durchs Plangebiet
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Randliche Eingrünung, Erhalt und Neuanspflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Verbesserung des Kleinklimas und zur Beschattung
- Flächen für die Rückhaltung, den Abfluss und die Versickerung von Regenwasser (Basis: hydrologisches Gutachten)
- Solaranlagen auf Dächern, Überdachung der Stellplätze mit Photovoltaik (gem. LSolarG)
- Notwasserwege über Geh-, Fahr- u. Leitungsrechte

Freiraumvernetzung zwischen Volkspark im Westen und Rhein im Osten

## Bebauungsplan Nr. 331 „Nahversorgungszentrum und Sporthalle Wallerysheim“



Ausarbeitung eines wasserwirtschaftlichen Konzeptes zur Starkregenvorsorge, z.B.

- private und öffentliche Grünflächen, ggf. Wasserflächen
- dezentrale Versickerung/ Rückhaltung auf den privaten Grundstücken
- offene Ableitung des Oberflächenwassers in Gräben oder Rinnen
- (Baum-) Rigolen und/ oder zentrale Versickerung/ Rückhaltung von Oberflächenwasser im Süden mit Überlauf in den RW-Kanal der Hans-Böckler-Straße

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet

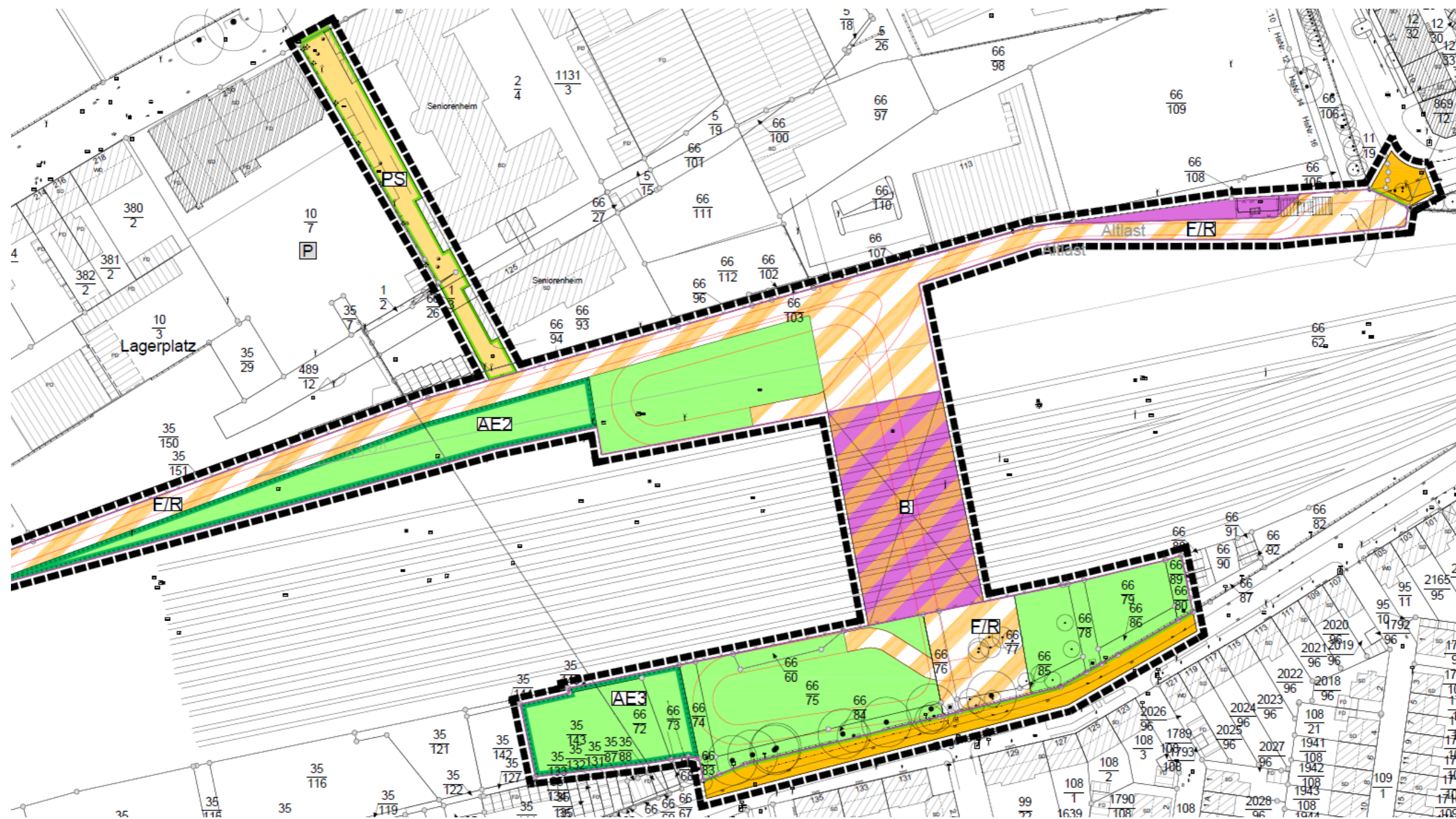


● BP 65a Bahnquerung mit bahnbegleitendem Fuß- und Radweg

## Bebauungsplan Nr. 65a (Teilbereich Süd) „Bahnquerung und bahnbegleitender Fuß- und Radweg“

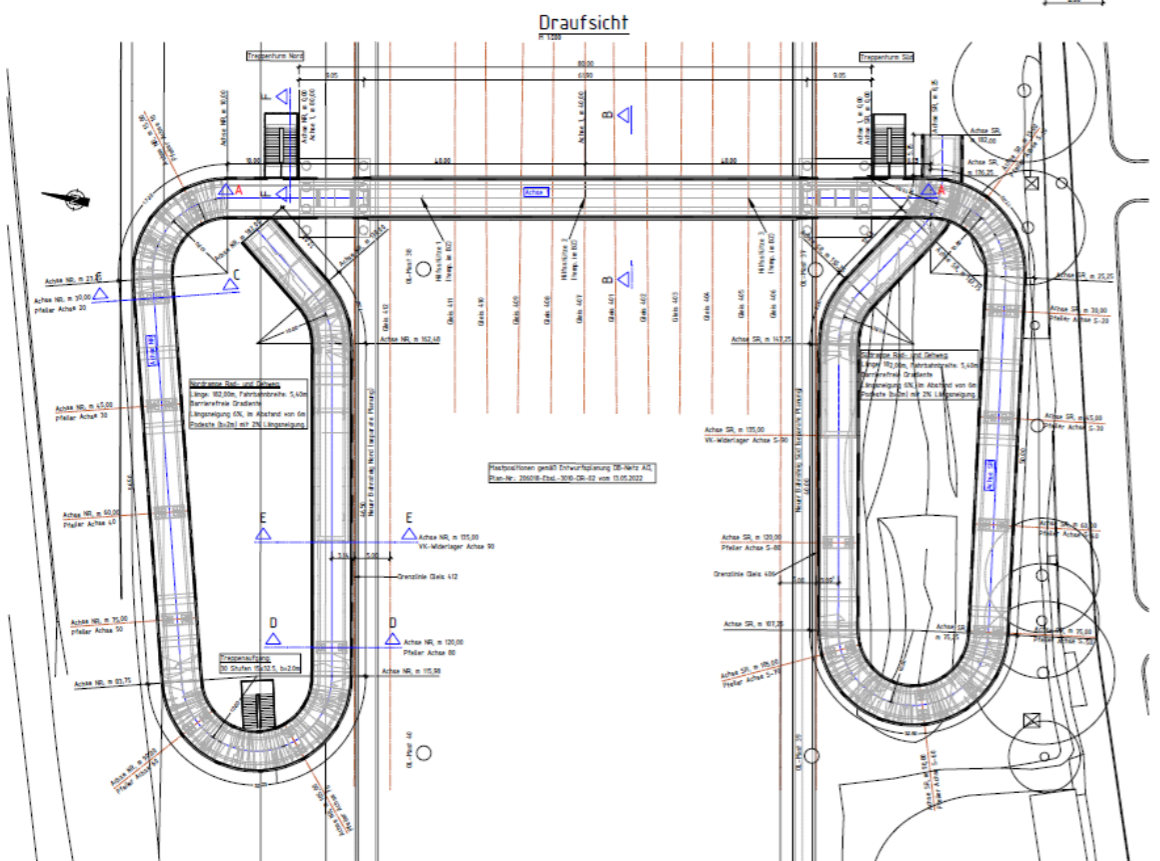
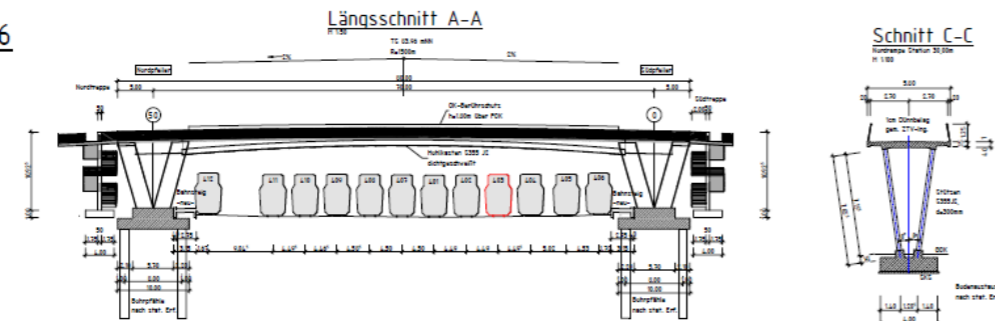


# Bebauungsplan Nr. 65a (Teilbereich Süd) „Bahnquerung und bahnbegleitender Fuß- und Radweg“

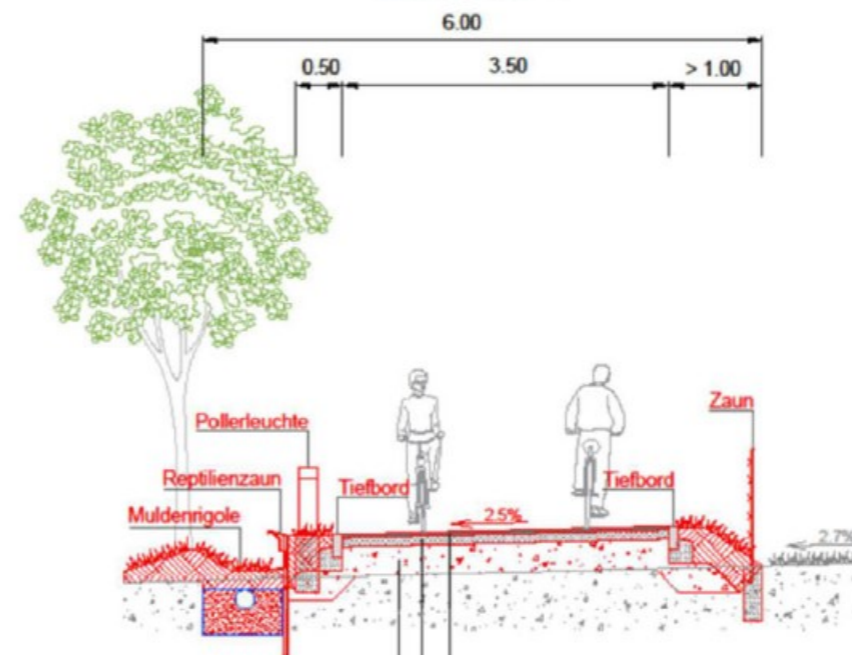


# Bebauungsplan Nr. 65a (Teilbereich Süd) „Bahnquerung und bahnbegleitender Fuß- und Radweg“

VARIANTE 6  
 (VORZUGSVARIANTE)



Regelquerschnitt  
 Variante 5



- Dammlage
- Versickerung über Muldenrigole
- Reptilienzaun (ggf. beidseitig)



Radweg gem. RSIO 12, BKI 0,3  
 4 cm Asphaltdeckschicht  
 10 cm Asphalttragschicht  
 31 cm Frostschutzschicht  
 45 cm Gesamtaufbau

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



● BP 347 Projektentwicklung auf dem Postgelände

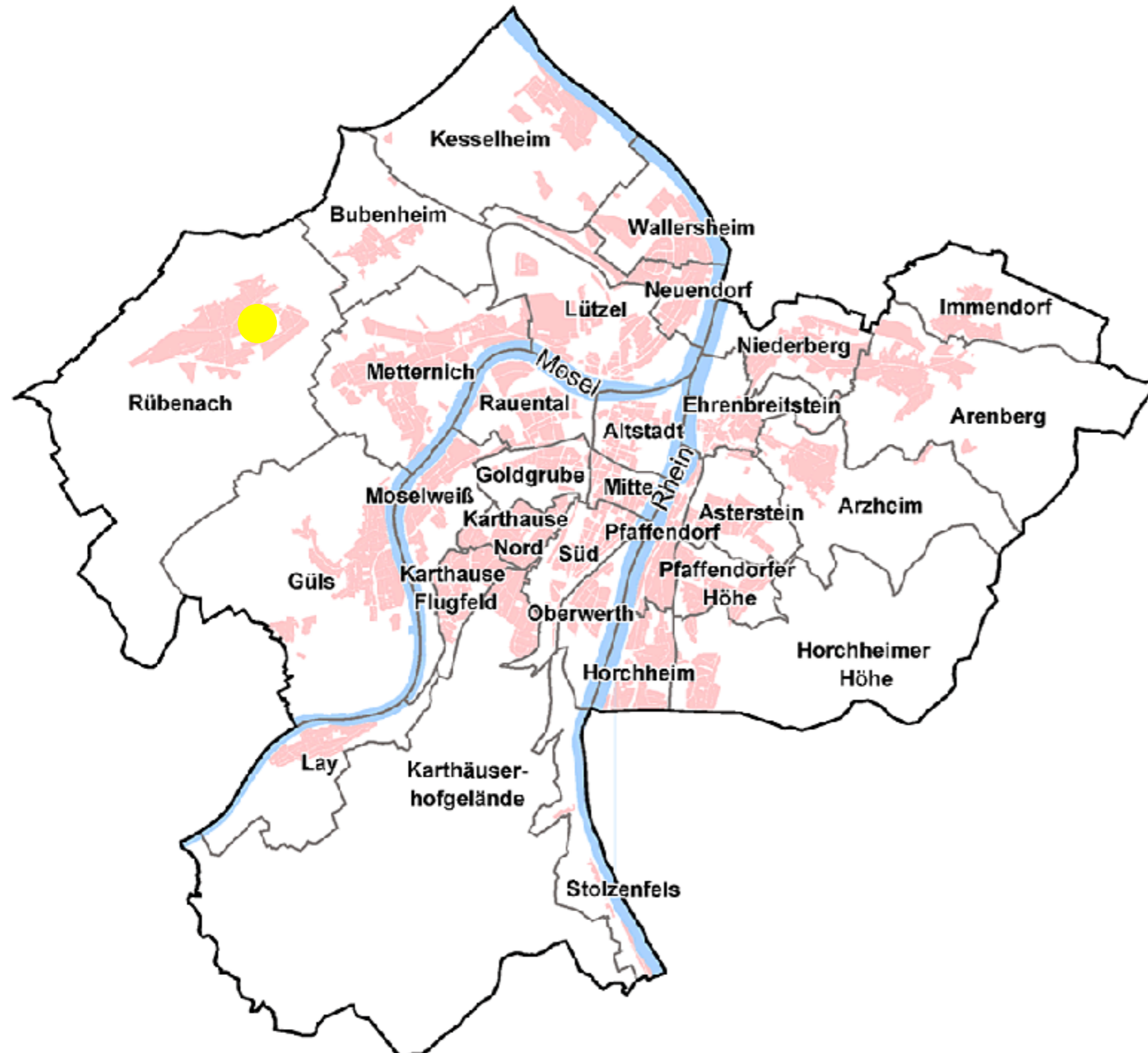
## Bebauungsplan Nr. 347 „Projektentwicklung auf dem Postgelände – Blücherstraße, Rauental“





## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



● BP 232a „In der Krummfuhr“

## Bebauungsplan Nr. 232a „In der Krummfuhr“



## Bebauungsplan Nr. 232a „In der Krummfuhr“



## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



● BP 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg, Güls"

## Bebauungsplan Nr. 349 „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg“



## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

### Beispiele von Bebauungsplänen im Stadtgebiet



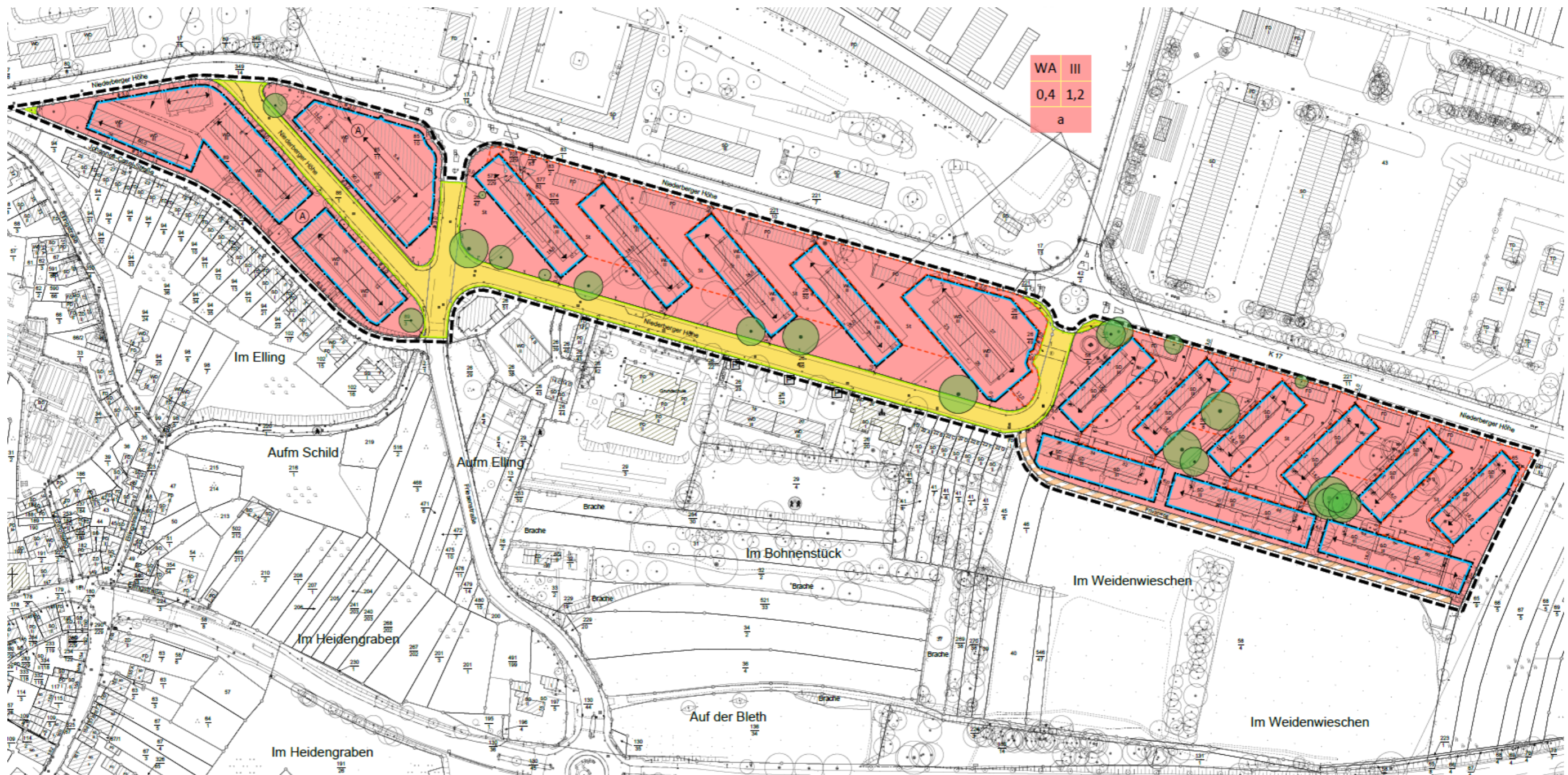
- BP 201: „Städtebauliche Neuordnung der Pfaffendorfer Höhe“
- BP 340: „Städtebauliche Neuordnung der Niederberger Höhe“

## Steuerung der Nachverdichtung in bereits vollständig bebauten Siedlungsbereichen

Bebauungsplan Nr. 340 „Städtebauliche Neuordnung der Niederberger Höhe“



# Steuerung der Nachverdichtung in bereits vollständig bebauten Siedlungsbereichen

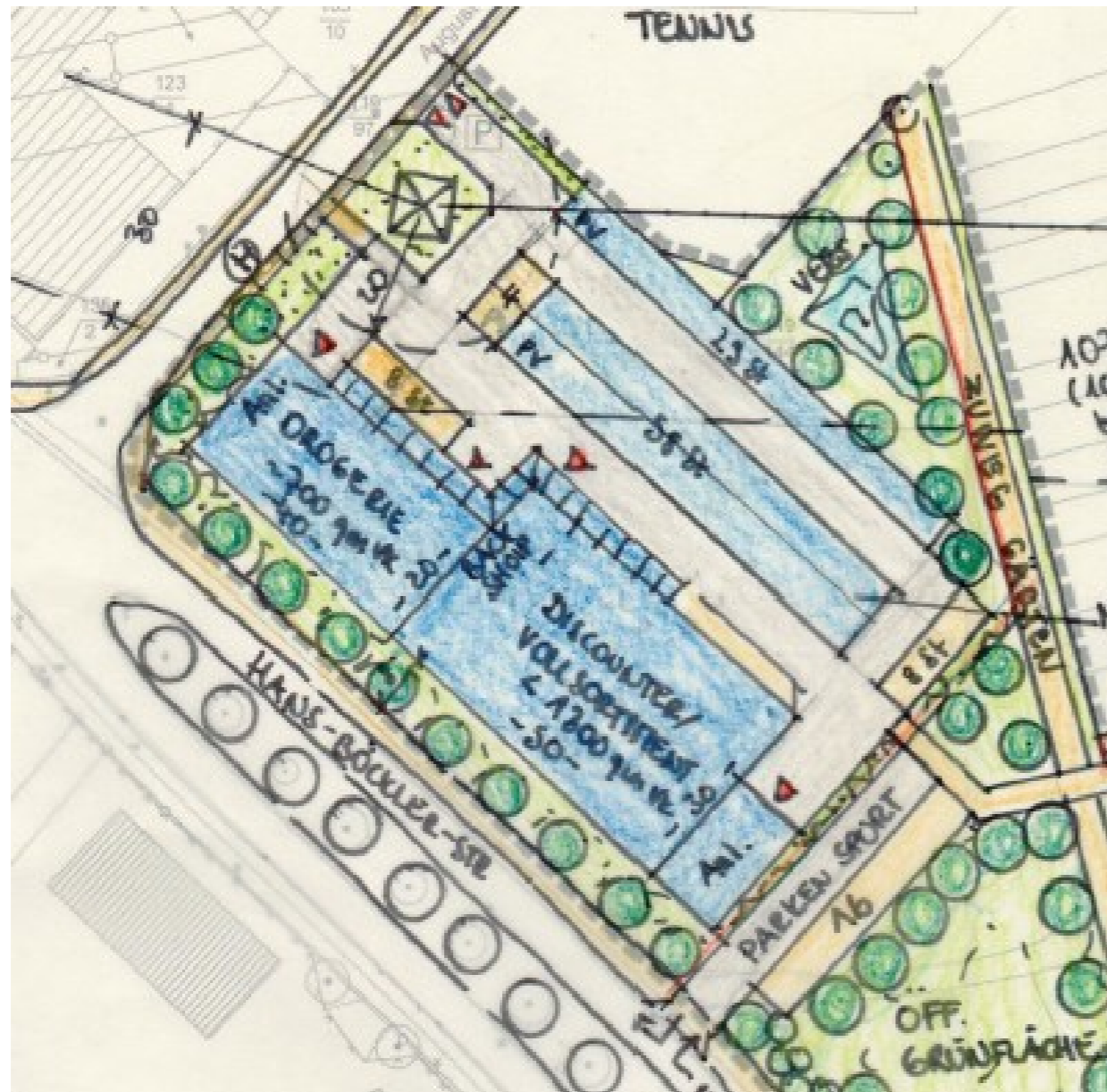




# Klimaanpassung im Wettbewerb

## Bauleitplanung als Instrument zur Klimaanpassung

Klimaanpassung im Wettbewerb – am Beispiel des B-Plan Nr. 331



### geplant: Konzeptvergabe Einzelhandel

- Qualitätsverbesserung des Projektes durch Wettbewerb,  
hier: Konzeptvergabe
- u.a. klimarelevante Aspekte als Bewertungskriterien
- Formulierung der klimarelevanten Planungsziele als Anforderungskriterium für die Konzeptvergabe
- Als Basis dient der rechtverbindliche Bebauungsplan
- Vertragliche Regelung der Umsetzung.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**